

## Alpencup: U21 Herren holen Silber, U21 Damen holen Bronze

### Silber für das U21m Nationalteam beim Alpencup in Prag

Mit einem erfreulichen 2. Platz konnten wir den diesjährigen Alpencup in Prag beenden.

Unseren Jungs steckte mit Sicherheit noch die anstrengende Länderspielerrie gegen Schottland, die unmittelbar daran folgenden U-16 Finalsple, sowie das diesjährige Final Four (4 Tage vor unserem 1. Spiel) in den Beinen.

Aber nicht nur die körperlichen Strapazen der vergangenen Tage waren sichtbar, auch und gerade die mentale Verfassung konnte nach einem solch mega-anstrengenden Monat nicht optimal sein. Und zu guter Letzt sollte man auch erwähnen, dass wir die mit Abstand jüngste Mannschaft des Turniers waren.

Trotzdem „arbeiteten“ sich unsere Jungs aufopferungsvoll durch das Turnier und ließen vereinzelt schon mal durchblicken, welch qualitativ gutes Hockey sie mitunter spielen können. Dass unter den angegebenen Voraussetzungen nicht alles Gold sein konnte, was glänzt, war uns allen klar.

Herausstechend zur Zeit ist sicherlich die gute Stimmung und Kameradschaft im Team, aber auch die Bereitschaft, den aktuellen „Erschöpfungszustand“ zu akzeptieren, sich zu quälen, sowie der unbedingte Wille, die noch abzustellenden Mängel durch diverse Trainingseinheiten in den folgenden Wochen bis zur EM abzustellen.

Gegen eine gute Schweizer Mannschaft kamen wir bei brütender Hitze ganz gut ins Spiel und gingen durch eine Mauki-KE verdient in Führung. Nach dem unnötigen Ausgleich kamen wir aber ganz gut zurück ins Spiel und gingen durch Alex Bele und einer erneuten Mauki-KE in Führung. Erst kurz vor Schluss konnten die Schweizer zum 2:3 verkürzen. Unsere Abwehr stand sicher, das Mittelfeld mühte sich redlich und der Sturm hatte bei der Verwertung der Torchancen noch „Luft nach oben“

Nach einem spielfreien Tag, den unsere Jungs in der wunderschönen Stadt Prag verbrachten, sowie einer ausgiebigen Videoanalyse unseres Schweiz-Spiels, mussten wir dann am Samstag um 16.00 Uhr bei 39 Grad gegen die Tschechen ran.....und wir mussten gewinnen, um den Finaleinzug zu schaffen. Und wir trafen auf ein äußerst unangenehm zu spielendes Raumdeckungssystem beim Gegner. Trotz einer ausgiebigen Videoanalyse vor dem Spiel erwies sich dieses System als „schwer zu knacken“.

### Aktuelles & Termine

**Nächste Hockeynachrichten:** Dienstag, 13. Juli 2010

**RUSTRÄ:** Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

**Verbandsärztin:** Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Erst nach der Pause gelang es uns deutlich, dieses „Hindernis“ zu überwinden und gingen 3:0 in Front. Allerdings ein paar heikle Situationen mussten wir in der Abwehr schon überstehen. Zum Ende des Spiels verkürzten die Tschechen noch auf 1:3, aber wir hatten das Finale erreicht und waren froh, diese „Hitzeschlacht“ gesund überstanden zu haben.

Im Finale trafen wir dann auf durchweg „alte“ Italiener (fast alle Spieler des Jahrgangs 89 und 90). Unser Team dagegen mit 5 x 1993, 4 x 1992, 4 x 1991!

Während unser Akku so langsam gen Nullpunkt abfiel, kamen die physisch und psychisch topfiten Italiener erst so richtig in Fahrt.

Bis zur Halbzeit konnten wir unsere Führung durch unseren neuen Mittelfeldstrategen Andi Wellan noch halten. Danach ging bei uns „nichts mehr“ und die Italiener überrannten uns förmlich. Andi Wellan verkürzte unmittelbar vor Spielende mit 7 Meter noch auf 2:3, aber diesen Sieg der Italiener mussten wir leider neidlos anerkennen.

Trotzdem kein Grund zur Traurigkeit, bis zur EM ist noch genug Zeit. Es war eine wichtige Reise für unser junges Team, mit interessanten Länderspielen und viel, viel Harmonie im Team!

*Frank Hänel*

### Für das U21m Nationalteam spielen:

Mäntler Michael, Dick Harald, Eitenberger Sebastian, Fröhlich Daniel, Gerö Mathias, Pehm Julian, Zeidler Fabian, Bele Robert, Binder Christoph, Podpera Mathias, Schmidt Bernhard, Stanzl Patrick, Bele Alex, Hasun Xaver, Schmidt Patrick, Turek Christoph, Wellan Andi

### Betreuer:

Fränk Hänel, Harry Horschinegg, Doris Bele  
Als Schiedsrichter fuhr Roland Langer mit.

**Ergebnisse****Pool A**

Schweiz  
Österreich  
Tschechien

**Pool B**

Kroatien  
Italien

**Donnerstag, 1. Juli 2010**

18:00 A Schweiz - Österreich 2:3 (1:2)

**Freitag, 2. Juli 2010**

16:00 B Kroatien - Italien 2:4 (2:0)

18:00 A Schweiz - Tschechien 3:4 (1:2)

**Samstag, 3. Juli 2010**

14:00 B Italien - Kroatien 0:1 (0:1)

16:00 A Österreich - Tschechien 3:1 (2:0)

**Sonntag, 4. Juli 2010**

10:30 3./4. Pl. Tschechien - Kroatien 1:2 (0:1)

13:00 Finale Österreich - Italien 2:3 (1:0)

**Endstand:**

1. Italien
2. Österreich
3. Kroatien
4. Tschechien
5. Schweiz

## U21w Alpencup

**U21-Mädels beim Alpencup in Olten auf Rang 3**

Als ganz junge Mannschaft mit sogar zwei Fünfzehnjährigen im Team traten wir am vergangenen Wochenende beim Alpencup in Olten gegen die Damentteams aus Kroatien und der Schweiz sowie die U/21-Mannschaft aus Italien an.

Das Turnier war durch die sehr starke Besetzung eine sehr gute Vorbereitung für die kommende U/21-EM in Bra.

**Österreich – Kroatien**

Am Freitag Nachmittag stand das erste Spiel auf dem Programm. Bei über 30°C, ohne Wind und ohne Schatten standen wir der kroatischen Damennationalmannschaft gegenüber. Das Ziel war es, gut in das Turnier zu starten, sich als Mannschaft zu finden und mit einem Sieg weiter Selbstvertrauen zu tanken.

Die erste Halbzeit begann etwas schleppend und so entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, was allerdings weniger an der Stärke der Kroatinnen lag, als vielmehr an der Nervosität unserer jungen U21- Mannschaft.

Chancen gab es auf beiden Seiten, allerdings konnte keine Mannschaft daraus einen Nutzen ziehen und so ging es torlos in die Kabinen. Die Halbzeitansprache war klar: mehr Mut und enger am Gegenspieler sollte der Schlüssel zum Erfolg sein.

Die Mädels besannen sich in der zweiten Halbzeit ihrer Stärken und nach dem 1:0 stieg auch das Selbstbewusstsein sichtbar. Sowohl Standardsituationen als auch schöne Kombinationen führten zu weiteren Toren, so dass am Ende ein 4:0 Sieg zu verbuchen war. Mit einer besseren Chancenauswertung – vor allem gegen Spielende, als die Kroatinnen stehend k.o. waren – hätten wir sogar ein zweistelliges Ergebnis erreichen können.

Bemerkenswert war, dass im richtigen Moment die erfahrenen Spielerinnen das Heft in die Hand nahmen und den Youngsters die nötige Sicherheit gaben. Allen voran seien an dieser Stelle Denise und Miri genannt.

Die Kroatinnen wurden in der zweiten Halbzeit klar dominiert und unsere Mannschaft war in allen Belangen überlegen, sei es athletisch, technisch oder taktisch.

**Samstag, 3. Juli 2010**

Morgenstund' hat Gold im Mund! Um 8.00 in der Früh ging es los mit der Aktivierung mit ein paar Diskussionen ob wohl Argentinien oder Deutschland bei der Fußball-WM weiter kommen würde, wobei mehr Leute für Argentinien waren.

Ab nun sind wir komplett, da Kathi S. und ich (Viki) gestern Nacht auch Olten erreichten. Der Flug und die Zugfahrt waren eher unspektakulär und wir haben es geschafft pünktlich und mit unseren ganzen Sachen (ja auch ich hab meine Koffer dieses Mal nicht am Bahnhof stehen lassen) anzukommen.

Weiterer Tagesablauf: Frühstück-Besprechung-Mittagessen (ja essen ist immer wichtig!) Heute wartet ein sehr wichtiges Spiel auf uns, da die Italienerinnen auch mit uns bei der EM spielen und bei den Kreuzspielen ein möglicher Gegner sind.

Nun ging es los mit dem Spiel gegen Italien. Schon beim Aufwärmen merkte man dass wir alle top motiviert sind: „Wen schlagen wir?“ – „Itaker“!

Durch zwei unglückliche Tore stand es zur Halbzeit 0:2, doch das Spiel war ziemlich ausgeglichen. Gleich am Anfang der zweiten Halbzeit konnten wir den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen und hatten dann sogar die Chance auf 2:2 auszugleichen durch einen 7er, den die Torfrau aber leider hielt. Die Italienerinnen konnten dann leider noch die Führung auf 3:1 ausbauen, was dann auch der Endstand war.

Vorallem in der zweiten Halbzeit zeigten wir Willen, Tempo und Zusammenhalt, was die Trainer sehr lobten. Zusammenfassend muss man sagen, dass es eine sehr unglückliche Niederlage war und wir keinesfalls unterlegen oder chancenlos waren. Auf die 2.Halbzeit können wir aufbauen und mit dieser Spielweise und dem Kampfgeist noch einiges erreichen.

Leider verletzte sich Denise bei diesem Spiel schon in der 2.Halbzeit und wir hatten eine wichtige Spielerin weniger.

Sowohl Deutschland bei der Fußball WM als auch Italien bei diesem Alpencup haben gewonnen, also jeweils die Mannschaften die wir nicht wollten aber das Leben ist eben kein Wunschkonzert, aber bis zur EM haben wir noch drei Wochen Zeit zu trainieren und Italien dann in den Kreuzspielen zu schlagen. Deutschland wird ja jetzt auch gegen Spanien bei der Fußball WM verlieren! =>

Nach dem Spiel waren wir noch zu einem leckeren BBQ am Hockeyplatz eingeladen und danach ging es wieder zurück ins Hotel, wo die meisten wieder Fußball schauten!

*Viki und Marie*

**Österreich – Schweiz**

Eine echte Bewährungsprobe stand uns im letzten Spiel bevor. Gegen die Schweizer Damen, die bis dato alle Spiele klar gewinnen konnten, musste ein Top Leistung abgerufen werden, um das Spiel ausgeglichen gestalten zu können.

Leider starteten die Schweizerinnen fulminant und erzielten nach wenigen Minuten, wenn auch etwas glücklich, das erste

Tor. Die Schweiz machte weiter Druck, schnürte uns in unserer Hälfte ein und kam auch immer wieder gefährlich vors Tor. Man sah in dieser ersten Hälfte einen klaren Klassenunterschied, wobei v.a. die Cleverness der Schweizerinnen beeindruckend war. Durch zwei Eckentore und einen weiteren Treffer mussten wir mit einem 0:4 in die Kabine gehen.

Wie im ersten Match, so war auch heute die gesamte Mannschaft zu nervös und traute sich zu wenig zu. Das Ziel des zweiten Abschnitts war schnell definiert – MUT MUT MUT und wenn möglich, diese Halbzeit für uns zu entscheiden.

Nach der Pause machten die Schweizer Damen weiter Druck, allerdings konnten wir uns immer wieder aus der Umklammerung befreien und gefährliche Konter fahren. Es entwickelte sich ein gutes, schnelles Damenspiel, körperbetont, technisch gut und mit Chancen auf beiden Seiten. Die Mädels kämpften aufopferungsvoll, auch wenn die Kräfte zu schwinden begannen. Leider bekamen wir durch einen schön vorgelegten Konter noch ein weiteres Tor.

Mit der zweiten Halbzeit kann – und muss – man sehr zufrieden sein, auch wenn das Gesamtergebnis das Bild ein wenig trübt.

Abschließend kann man sagen, dass das Turnier das große Potential der Mannschaft angedeutet hat, aber auch einige Schwächen aufgezeigt hat, die es nun gilt bis zur EM zu verbessern.

Die wohl wichtigste Erkenntnis ist, dass wir mit Italien auf Augenhöhe sind und somit realistische Chancen haben, den Klassenerhalt zu schaffen!

Als Schiedsrichterin war Xenia Ulrich in Olten und hat Österreich sehr gut vertreten. Sie war meines Erachtens die beste Schiedsrichterin beim diesjährigen Alpencup!

*Nitan Sondhi*

#### Für Österreich spielten

Albrecht Miriam, Sramek Katharina, Sandner Katharina, Reichstein Marie, Sandner Alexandra, Stöckl Viktoria, Tarnoczi Nicole, Lenzinger Catherine, Schneeweis Marie, Stiefelmeyer Karin, Ronczay Sophie, Schmidt Lucia, Podpera Stefanie, Thörnblom Lovisa, Seliger Kathrin, Schrodt Julia, Turek Denise, Anderlik Theresa

#### Betreuer:

Nico Nyckowiak, Nitan Sondhi, Sabrina Turek, Brigitte Veeck-Rupp  
Als Schiedsrichterin fuhr Xenia Ulrich mit.

#### Ergebnisse

##### Ein Pool

Schweiz  
Österreich  
Italien  
Kroatien

#### Freitag, 2. Juli 2010

16:00 Österreich - Kroatien 4:0 (0:0)  
18:00 Schweiz - Italien 3:1 (1:0)

#### Samstag, 3. Juli 2010

15:00 Italien - Österreich 3:1 (2:0)  
17:00 Schweiz - Kroatien 8:1 (5:1)

#### Sonntag, 4. Juli 2010

11:00 Kroatien - Italien 2:6 (0:2)  
13:30 Schweiz - Österreich 5:0 (4:0)

#### Endstand:

1. Schweiz
2. Italien
3. Österreich
4. Kroatien

### U16 Länderspiele in Wien

Vom 2.-4. Juli 2010 fanden U16 w/m Länderspiele gegen Polen im Wiener Hockeystadion statt.

#### Länderspiele der U16männlich

Als Abschluss einer Lehrgangswochen war an diesem Wochenende die U16 Mannschaft aus Polen zu Gast. Für uns ein letzter ernsthafter Test für die EM nächste Woche. Drei Spiele bei hohen Temperaturen nach einer Woche harter Trainingsarbeit, für die Jungs und das Betreuersteam eine Herausforderung.

Dass wir in diesen Spielen kein Spitzenhockey bzw. überzeugende Ergebnisse abliefern konnten, war uns klar, wir wollen uns jetzt hier dafür beim Publikum, das bei den Spielen anwesend war, entschuldigen.

Drei Spiele ...2 Mal verloren (2:5; 0:5), 1 Mal Unentschieden (1:1) ...das war´s.

Am Samstag Abflug nach Barca...zur U16EM!

Wir freuen uns schon auf eine Tolle U16 Hockey EM Woche.  
*Werner Stanzl*

#### Länderspiele der U16weiblich

Auch unsere U16weiblich ist an diesem heißen und langen Wochenende im Länderspieleinsatz.

#### Freitag 2.7. Österreich – Polen 2:2 (0:1)

Gleich zu Beginn die erste Angriffswelle von Polen, doch dann kommen wir auch ins Spiel. Nach zehn Minuten dann ein Getümmel vor unserem Tor und 0:1 für Polen.

Gleich danach zwei Kurze Ecken für Polen, die aber beide abgewehrt werden können.

In Minute 20 dann ein schöner Angriff unserer Mädels, aber leider zu schwach im Abschluss.

Dann ebbt der Anfangsschwung der Polinnen etwas ab. Wir kommen noch zu zwei Kurzen Ecken, die leider nicht verwertet werden.

Gleich nach der Pause ein schneller Angriff von Polen, Kurze Ecke und 0:2. Als Antwort kann bald darauf Kathi Mayrhofer auf 1:2 verkürzen. Und zwei Minuten später wird der konsequente Einsatz im Schusskreis der Polinnen mit dem 2:2-Ausgleich belohnt (Tor durch Miriam Gerö). Polen kommt noch zu einer KE, wir etwas später ebenfalls; bei einer guten Chance verzetteln wir uns leider vor dem Tor. In den letzten Minuten starten die Polinnen nochmals eine Angriffswelle. Es bleibt jedoch bei dem 2:2 Unentschieden.

#### Für Österreich spielten:

Jennifer Daxböck, Miriam Gerö, Ruth Konrat vom AHTC, Durga Galhaup, Alexandra Lenzinger, Larissa Loser von Arminen, Marta Laginja, Scherz Corina, Scherz Verena vom Post SV, Sarah Heller, Katharina Mayrhofer, Katrin Müller, Rafaela Rubas, Stella van Rahden vom HC Wien, Birgit Pultar und Marianne Pultar von Wr. Neudorf.

**Samstag 3.7. Österreich – Polen 3: 4 (0:3)**

Diesmal starten wir schnell ins Spiel und beginnen gleich mit zwei Kurzen Ecken. Die Polinnen antworten mit einem schnellen Konter, der jedoch am Schusskreisrand endet.

Ein paar Minuten später geht es dann Schlag auf Schlag und binnen vier Minuten steht es 0:3 für Polen. Doch unsere Mädels kämpfen sich ins Spiel zurück, erspielen sich noch drei KE's, aber es geht mit dem 0:3 in die Pause.

Nach der Pause geht es mit der Eckenserie für uns weiter, aber Ecke 6, 7 und 8 können auch nicht verwertet werden. Etwas später eine KE für Polen und dann steht es nach 15 Minuten Spielzeit in der zweiten Hälfte plötzlich 0:4. Aber der Kampfgeist der Mannschaft ist nicht gebrochen, sie geben nicht auf und kämpfen sich – wie schon am Vortag – wieder heran.

Birgit Pultar gelingt der Anschlusstreffer zum 1:4. Fünf Minuten später wird die 9. KE zum 2:4 durch Marianne Pultar verwertet und nochmals zwei Minuten später bringt wieder Birgit Pultar unsere Mannschaft nochmals nah heran – 3:4. Die Mädels versuchen es weiter, doch der Ausgleich will nicht mehr fallen. Mit zwei Kurzen Ecken für Polen endet dieses Spiel.

**Heute spielten:**

Julia Auffinger, Birgit und Marianne Pultar von Wr. Neudorf, Daliah Breit und Sarah Schmollmüller vom THC Linz, Marlene Breitenegger und Sarah Heller vom HC Wien, Jennifer Daxböck, Miriam Gerö und Ruth Konrat vom AHTC, Durga Galhau und Alexandra Lenzinger von den Arminen, Marta Laginja, Corina und Verena Scherz vom Post SV, sowie Belinda Schoiswohl aus Wels im Tor.

**Sonntag 4. 7. Österreich – Polen 1:5 (0:3)**

Gleich vorweg; was an den zwei Tagen vorher gelungen ist, sich nämlich aus einem Rückstand doch wieder ins Spiel zu kämpfen, gelingt heute nicht mehr. Zu fehlerbehaftet ist unser Spiel – doch etwas unkonzentriert und nicht so konsequent wie an den beiden anderen Tagen – da müssen wir wohl der großen Hitze und Anstrengung an den drei Tagen Tribut zollen. Irgendwie schießen wir uns die Tore wieder ein bisschen selber und die doch zahlreichen Ecken sind halt noch nicht unsere Stärke in der Verwertung.

Jedenfalls können wir die ersten 15 Minuten noch neutral halten. Dann kommen die Polinnen zu zwei Kurzen Ecken hintereinander und verwerten die zweite zum 0:1. Im Abstand von jeweils drei Minuten fällt das 0:2 und 0:3. Unsere Mädels bäumen sich nochmals auf, erspielen sich zwei KE's, aber leider. Eine Kurze Ecke noch vor der Halbzeit für Polen, dann geht es in die Pause.

Mit zwei Kurzen Ecken starten wir in die zweite Spielhälfte, jedoch ohne Torerfolg. Die Polinen erhöhen jedoch auf 0:4.

In Minute 22 dann noch eine Möglichkeit für uns mit einer KE, in Minute 33 dann das 1:4 – Rafaela Rubas verwertet eine KE. Und knapp vor dem Schlusspfiff erhöht Polen noch auf 1:5.

**Im Einsatz für Österreich waren heute:**

Jennifer Daxböck, Miriam Gerö, Ruth Konrat – AHTC, Elena Heller, Katrin Müller, Veronika Müller, Rafaela Rubas, Stella van Rahden – HCW, Marta Laginja, Corina Scherz, Verena Scherz – Post SV, Linda Schneeweis – WAC, Laura Fazeny, Katharina Leeb – Wels, Birgit Pultar, Marianne Pultar – Wr. Neudorf.

Jedenfalls war es für unsere Truppe eine gute Gelegenheit um Spielerfahrung zu sammeln.

Es kamen an den drei Tagen insgesamt 26 Spielerinnen zum Einsatz; der Trainer konnte gut arbeiten (Besprechungen, Videoanalysen,...), weil die Mädels konzentriert und diszipliniert bei der Sache waren. Darauf lässt sich jedenfalls aufbauen und die sichtbare Entwicklung fortsetzen.

*Eva Zerbs*

**Torwarttraining mit Heiko Milz**

Für das Torwarttraining am 7. Juli 2010 mit Heiko Milz haben sich folgende Kinder angemeldet:

Lukas Glaser  
Paul Trnka  
Ferdinand Stvarnik  
Julia Bohrer  
Daniel Feichtinger  
Max Recsey-Kaplan  
Christoph Sandbichler  
Leonard Zottl  
Manuel Maier  
Jannic Öhlnknecht

**Treffpunkt:** 12.45 Uhr umgezogen im Hockeystadion

**Dauer:** 13 - 16 Uhr

**Kosten:** 40,- bitte in bar im Sekretariat bezahlen

**Unter 16m EM**

Vom 12.-17. Juli 2010 findet in Barcelona (ESP) die Europameisterschaft U16 männlich (A-Division) (EuroHockey Youth Nations Championship (U16 Boys) 2010) statt.

**Pool A**

Niederlande  
Russland  
Irland  
Österreich

**Pool B**

Belgien  
Spanien  
Polen  
Tschechien

**Montag, 12. Juli 2010**

10:00 A Niederlande - Irland  
12:00 A Russland - Österreich  
17:30 B Belgien - Polen  
19:30 B Spanien - Tschechien

**Dienstag, 13. Juli 2010**

10:00 A Russland - Niederlande  
12:00 A Irland - Österreich  
17:30 B Polen - Tschechien  
19:30 B Spanien - Belgien

**Mittwoch, 14. Juli 2010**

10:00 A Niederlande - Österreich  
12:00 A Irland - Russland  
17:30 B Belgien - Tschechien  
19:30 B Polen - Spanien

**Donnerstag, 15. Juli 2010 - Ruhetag**

**Freitag, 16. Juli 2010**

10:00 C 4. Pool A - 3. Pool B  
 12:00 C 3. Pool A - 4. Pool B  
 17:30 1.HF 2. Pool A - 1. Pool B  
 19:30 2.HF 1. Pool A - 2. Pool B

**Samstag, 17. Juli 2010**

10:00 C 4. Pool A - 4. Pool B  
 12:00 C 3. Pool A - 3. Pool B  
 17:30 3./4. Verlierer 1.HF - Verlierer 2.HF  
 19:30 Finale Sieger 1.HF - Sieger 2.HF

**Kader:**

Desgeans Christoph, Ettl Lukas, Fuchs Markus, Hefter Christoph, Horvath Timo, Lenz Constantin, Lindengruen Franz, Mayer Moritz, Oehlkecht Yannic, Rudofsky Pit, Schmidt Philip, Smula Philip, Stvarnik Ferdinand, Szmidt Bartos, Thorenblom Leon, Unterkircher Lukas, Steyrer Florian, Podpera Hannes

**Coach:** Laskowski Tomasz

**Ass. Coach:** Stanzl Werner

**Manager:** Rudofsky Thomas

**Physio:** Hackethal Johannes

Als Schiedsrichter fliegt Dominic Uher nach Barcelona.

## Unter 21m EM in Wien

Vom 25.- 31. Juli 2010 findet die Unter 21m Europameisterschaft, B-Div. (EuroHockey Junior Nations Trophy Men) im Wiener Hockeystadion statt.

Mannschaften aus Schottland, Italien, Wales, Aserbaijan, Weißrussland, Ukraine, Tschechien und Österreich werden um den Aufstieg in die A-Division kämpfen.

Die Europameisterschaft wird vom Österreichischen Hockeyverband veranstaltet. Wer gerne bei der EM unterstützend mitwirken möchte ist herzlich willkommen.

**Werbemöglichkeit im Turnierheft (A5):**

1 Seite vollfarbig 250,--

1/2 Seite vollfarbig 150,--

**Ballkinder** werden auch heuer wieder gesucht. So wie letztes Jahr winkt wieder eine kleine Belohnung pro Spiel.

Ansprechperson: Sabine Billing, office@hockey.at

**Spielplan**

| Pool A        | Pool B       |
|---------------|--------------|
| Schottland    | Österreich   |
| Italien       | Weißrussland |
| Wales         | Ukraine      |
| Aserbeidschan | Tschechien   |

**Sonntag, 25. Juli 2010**

10:30 A Schottland - Wales  
 12:45 A Italien - Aserbeidschan  
 15:00 B Weißrussland - Tschechien)  
 17:15 B Österreich - Ukraine

**Montag, 26. Juli 2010 | Monday, 26 July 2010**

15:00 A Wales - Aserbeidschan  
 17:15 A Italien - Schottland

**Dienstag, 27. Juli 2010**

15:00 B Ukraine - Tschechien  
 17:15 B Weißrussland - Österreich

**Mittwoch, 28. Juli 2010**

10:30 A Schottland - Aserbeidschan  
 12:45 A Wales - Italien  
 15:15 B Ukraine - Weißrussland  
 17:30 B Österreich - Tschechien

**Donnerstag, 29. Juli 2010 - Ruhetag****Freitag, 30. Juli 2010**

10:00 C 4. Pool A - 3. Pool B  
 12:15 C 3. Pool A - 4. Pool B  
 15:00 1.HF 2. Pool A - 1. Pool B  
 17:30 2.HF 1. Pool A - 2. Pool B

**Samstag, 31. Juli 2010 | Saturday, 31 July 2010**

10:00 C 4. Pool A - 4. Pool B  
 12:15 C 3. Pool A - 3. Pool B  
 15:00 3./4. Verlierer 1.HF - Verlierer 2.HF  
 17:30 Finale Sieger 1.HF - Sieger 2.HF

## Unter 21w EM in Bra

Vom 25.-31. Juli 2010 findet in Bra (ITA) die Europameisterschaft U21 weiblich (B-Division) (EuroHockey Junior Nations Trophy (W) 2010) statt.

Belgien, Italien, Polen, Ukraine, Tschechien, Wales, Aserbeidschan, Russland, Österreich und die Slowakei werden um den Aufstieg in die A-Division kämpfen.

Spielplan folgt in den nächsten Hockeynachrichten.



# EuroHockey Junior Nations Trophy Men 2010

Wiener Hockeystadion  
25.-31. Juli 2010

## Österreichs Gruppenspiele

So, 25.7. um 17.15 vs Ukraine

Di, 27.7. um 17.15 vs Belarus

Mi, 28.7. um 17.30 vs Tschechien

- ab 19 Uhr Barbecue -

## Platzierungs- und Finalspiele

Fr, 30. und Sa, 31.7.

## Finale

Sa, 31.7. um 17.30

[www.hockey.at](http://www.hockey.at)



**Wiener Hockeystadion:**  
Prater Hauptallee 123a, 1020 Wien

## Tabellen Feldsaison 2010

### Damen Bundesliga Endstand

1. HC Maxx Stahl Wels
2. HTC Wien
3. AHTC
4. SV Arminen
5. WAC
6. Post SV
7. HC Wr. Neudorf
8. HG Mödling

### Herren Bundesliga Endstand

1. AHTC
2. SV Arminen
3. WAC Tecton
4. Post SV
5. HC Wien (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)
6. HC Wr. Neudorf (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)

### Herren B Endstand

1. Westend (Relegation verloren, Verbleib in HB)
2. Prater HS (Relegation verloren, Verbleib in HB)
3. HC Wels
4. HC Hernals
5. HG Mödling
6. HC Traun (Abstieg in HC)

### Herren C Endstand

1. BHC (Aufstieg in HB)
2. THC Linz
3. HC Graz
4. Universitas
5. Schwarz/Rot
6. NeuJun/ClubAls
7. Schönbrunn

### Damen 1. Klasse Endstand

|                    |    |   |   |    |    |    |     |    |
|--------------------|----|---|---|----|----|----|-----|----|
| 1. Westend         | 12 | 8 | 0 | 4  | 21 | 15 | 6   | 24 |
| 2. Linz/WAC        | 12 | 7 | 2 | 3  | 36 | 29 | 7   | 23 |
| 3. HC Wr. Neudorf  | 12 | 7 | 1 | 4  | 37 | 19 | 18  | 22 |
| 4. Club an der Als | 12 | 7 | 1 | 4  | 35 | 17 | 18  | 22 |
| 5. AHTC            | 12 | 6 | 0 | 6  | 26 | 27 | -1  | 18 |
| 6. HC Wels         | 12 | 4 | 2 | 6  | 26 | 28 | -2  | 14 |
| 7. HTC/HC Wien     | 12 | 0 | 0 | 12 | 7  | 53 | -46 | 0  |

### Unter 18w Endstand

1. Post SV
2. SV Arminen
3. AHTC/WAC

### Unter 18 Endstand

1. AHTC/Post SV
2. SV Arminen
3. WAC
4. HC Wien
5. THC Linz
6. HGM/Neudorf

### Unter 16w Endstand

1. SV Arminen
2. Post SV
3. WAC/AHTC
4. HC Wien

### Unter 16 ohne Slowakei Endstand

1. HC Wien
2. Post SV/AHTC
3. SV Arminen
4. WAC
5. Neudorf/HGM

### Mädchen ohne Slowakei Endstand

1. Post SV/HCWien
2. AHTC/WAC
3. SV Arminen
4. THC Linz/Traun

### Unter 14 Endstand

1. SV Arminen
2. Post SV
3. HC Wien
4. Neud/ASKÖ HV
5. HG Mödling
5. WAC
7. AHTC
7. HC Wels
7. THC Linz

### Unter 12A Endstand

1. SV Arminen
2. Post SV
3. HC Wien
4. HC Wels
5. WAC
6. AHTC
7. HC Wr. Neudorf

### Unter 12B Endstand

1. HG Mödling
2. HC Hernals
3. Prater HS

### Unter 10A Endstand

1. HC Wien
2. SV Arminen
3. AHTC 1
4. HC Wr. Neudorf
5. WAC

### Unter 10B Endstand

1. Post SV
2. Dornbach
3. AHTC 2
4. HC Wels
5. BHC
6. HC Hernals

### Unter 19 MS Endstand

1. SV Arminen
2. Westend
3. AHTC blau
4. WAC
4. HC Wien
6. Wr. Neudorf
7. Post SV

### Unter 9 Cup Endstand

1. Dornbach
2. Universitas
3. Schönbrunn
4. AHTC weiß
5. HC Hernals
6. Club an der Als
7. Blau Gelb Minis